

Die meisten steuerlichen Schwierigkeiten lassen sich vorhersehen und durch rechtzeitige Beratung aus dem Feld schlagen.

Sie sollten deshalb nicht warten, bis es zu spät ist und der Prüfer des Finanzamtes erscheint.

Vielfach lassen sich Fehler im Vorfeld ausmerzen - oft mit geringem finanziellen Aufwand.

Fehler bei der Umsatzsteuer können teuer werden und erhebliche Steuernachzahlungen auslösen.

Beispiel: Bei einer Prüfung wird festgestellt, dass

- - die Umsatzsteuer-ID-Nummer nicht abgefragt und überprüft wurde
- - die Exportpapiere fehlerhaft sind
- - der Nachweis der Nicht-EU-Mitgliedschaft bei Leistungsempfängern nicht geführt werden kann

Böse Fehler können auch an anderer Stelle auftreten: Die Nicht-Anerkennung von freien Mitarbeiterverträgen kann immense Nachzahlungen an Sozialversicherung und Lohnsteuer zur Folge haben.

Ungünstige Gestaltungen können dazu führen, dass die Aufdeckung stiller Reserven droht u.v.m.

Wer klug ist, lässt die rechtlichen und steuerlichen Verhältnisse frühzeitig prüfen und optimieren. Sprechen Sie uns an!

Steuer-Check-Up

Aktualisiert Montag, den 25. Oktober 2010 um 16:26 Uhr
